



Berlin, 22. März 2024

Pressemitteilung

Fahrplanstreichungen

Kerstin Vieregge fordert „Bahngipfel OWL“

Kreis Lippe. Die lippische Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge kritisiert die plötzliche Streichung von Verbindungen der Eurobahn in Westfalen. „Die Pläne der Eurobahn sind eine wesentliche Schwächung des ländlichen Raums und schränken Tausende von Pendler tagtäglich ein.“

Die Eurobahn hatte am Dienstag verkündet, dass ab dem 9. April aufgrund von fehlenden Lokführern fünf Verbindungen vorzeitig enden, ausgedünnt oder ganz gestrichen werden. Dies betrifft in Lippe vor allem den „Leineweber“ (RE82) zwischen Bielefeld und Altenbeken mit Haltepunkten in Oerlinghausen, Lage und Detmold, darüber hinaus aber auch die Linien „Porta-Express“ (RB78) von Bielefeld nach Nienburg und „Der Warendorfer“ (RB67) zwischen Warendorf und Rheda-Wiedenbrück.

„Die Eurobahn hat sich vertraglich dazu verpflichtet, den Bahnverkehr in OWL sicherzustellen – daran haben sie sich zu messen“, so Vieregge. Sie fordert nun alle Entscheidungsträger in der Region und des Landes auf, sich umgehend an einen Tisch zu setzen. „Wir brauchen einen Bahngipfel OWL. Es geht um die Daseinsvorsorge der Menschen in OWL und da ist für die Pendler vor allem Verlässlichkeit und Planbarkeit wichtig“, sagt die Bundestagsabgeordnete.

V.i.S.d.P. Kerstin Vieregge

Kerstin Vieregge, MdB für den Wahlkreis 135, Lippe I

Wahlkreis-Büro

Emilienstraße 12, 32756 Detmold
Telefon: +49 5231/924960 | Fax: +49 5231/924992
E-Mail: Kerstin.vieregge.wk@bundestag.de

Berliner Büro

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77095 | Fax: +49 30 227-70094
E-Mail: Kerstin.vieregge@bundestag.de